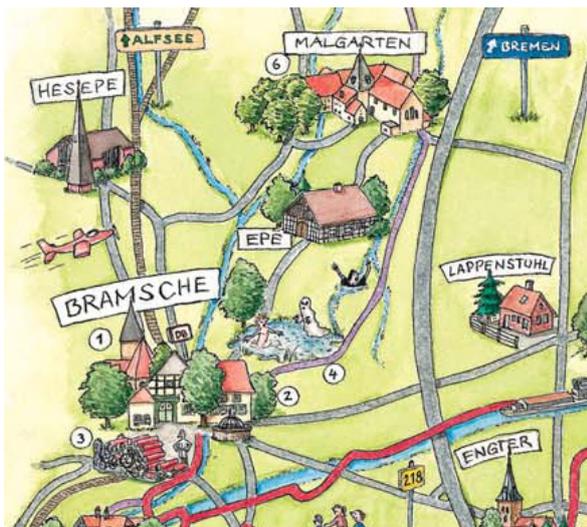




Tourenbeschreibung

Von Bramsche über Ostercappeln nach Bad Essen, von den Dinosauriern zur Varusschlacht wieder zurück, so läßt sich die kulturell so spannende VarusRegion ganz prima erfahren....



Vom Bramscher Mühlenort und dem Tuchmacher Museum (3) geht es entlang des Mittellandkanals bequem in Richtung Osten.

Vorbei an Gut Neu Barenaue (9) und einem kleinen Abstecher zur Moorburg Alt Barenaue (10) mit seiner schrägen Lindenallee.

Wieder am Kanal, radeln wir am antiken Schlachtfeld vorbei, wo Arminius der Cherusker die Legionen des Varus schlug. Aber zum Thema Varusschlacht (8) und dem strategischen Vorteil zwischen Moor und Berg später mehr.



Freunde mooriger Geschichten machen eine Exkursion/Schleife in



das Naturschutzgebiet Venner Moor. Am Varus Golfplatz (12) entlang zum Parkplatz Landhotel Beinker, wo germanische Zeichen auf den Venner Moorpfad weisen. Wer keine Bekanntschaft mit der Moorhexe Grimetto gemacht hat, radelt an den Kanal zurück.

Weiter geht es am Kanal entlang von Ostercappeln auf Bad Essen zu, eine Allee begleitet uns bis zum Schloß Hünnefeld (22) mit dem Cafe Alte Rentei, dem Schloßpark und dem barocken Taubenturm. Auch Schloß Ippenburg (23), dem Treffpunkt von Gartenevents, ist ein Meilenstein auf der DiVaTour. In Richtung Wiehengebirge überqueren wir den Mittellandkanal und radeln an der Burg Wittlage (32) vorbei.

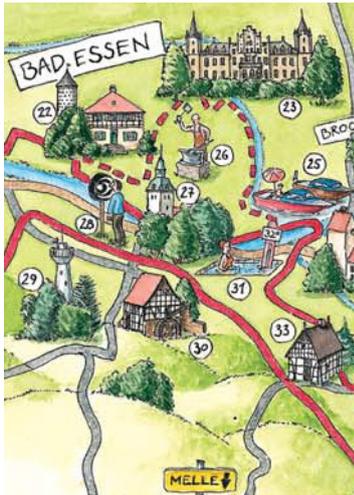


Auf kleinen Straßen geht es nun nach Barkhausen (35), wo wir den Sauriern auf die Spur kommen. Vor 140 Millionen Jahren liefen



riesige Echsen durch den sandigen Schlamm eines tropischen Wattenmeeres und hinterließen ihre Fußabdrücke. In den folgenden Erdzeitaltern wurde der einst weiche Schlamm von mächtigen Erdschichten überlagert, versteinert, emporgehoben und aufgerichtet. Jedoch erst im Jahre 1921, als

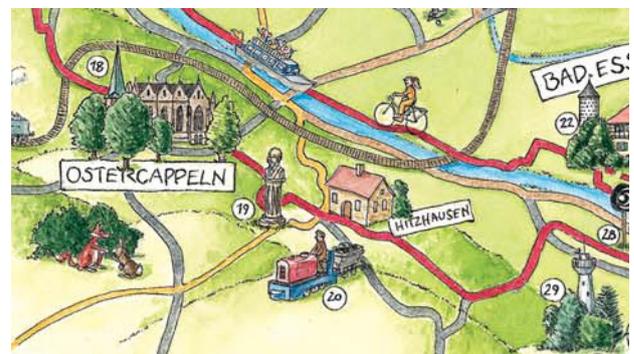
hier ein Steinbruch betrieben wurde, kamen die Spuren wieder ans Tageslicht.



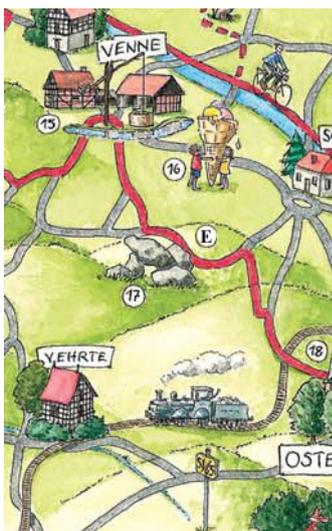
Von Barkhausen aus westwärts liegt nun eine anspruchsvollere Strecke am Wiehengebirge entlang vor Ihnen. Im Kur- und Fachwerkort Bad Essen (27) lockt wohl der schönste Kirchplatz im Osnabrücker Land und die alte Wassermühle (30) lädt zum Verweilen ein.

Wir fahren weiter nach Wehrendorf und von dort auf den Wehrendorfer Berg.

In Hitzhausen kommen wir am Feldbahnmuseum (19) und wenig später an Gut Caldenhof, der Geburtsstätte Ludwig Windthorst's (20) vorbei. Bald darauf sehen wir die Ostercappelner Lambertuskirche (18) und den lauschigen Kirchplatz.



Der weitere Weg nach Schwagstorf und Venne bietet zahlreiche schöne Aussichten, eine Wassermühle bei Gut Krebsburg und



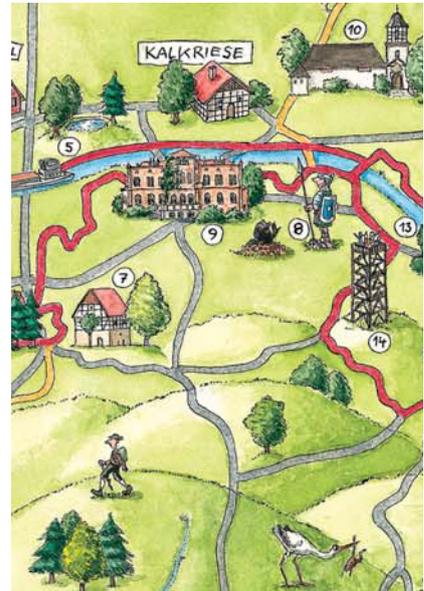
mehrere Megalithgräber (17) am Wegesrand. Oberhalb ganz versteckt auf einem Bergsporn liegen die Reste der eisenzeitlichen Schnippenburg. (E)

Der weitere Weg nach Venne führt am eisenzeitlichen Wohnstallhaus und dem Waffelmuseum (16) vorbei zur Venner Wassermühle (15). Hier befindet sich ein Dorfmuseum mit einer Sonderausstellung, die den gehörnten

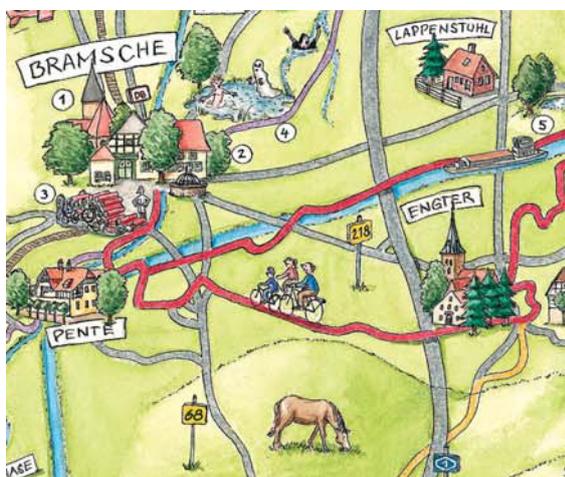
Rindern edelster Rasse gewidmet ist. Die Venner Mühleninsel mit Schmiede und Backhaus sollten Sie nicht verpassen.

Nun gilt es, kräftig in die Pedale zu treten, um auf den Aussichtsturm vom Venner Berg (14) zu gelangen. Dort finden wir in 165 Metern Höhe eine hervorragende Aussicht auf die Norddeutsche Tiefebene und das antike Schlachtfeld. Von diesem Berg stürmten im Jahre 9 nach Christus die germanischen Horden hinab, um sich auf die am Fuße des Berges marschierenden römischen Legionen zu stürzen. Statt Lanze und Schild nehmen wir nun unser Rad und geben uns auf asphaltiertem Weg der Schwerekraft anheim.

Im Tal angekommen folgen wir der Bundesstraße 218 nach Westen und lassen uns nach kurzer Fahrt von den Hinweisschildern zum Varusschlacht Museum und Park Kalkriese (8) leiten, wo in einem weitläufigen Park die



bisherigen Ausgrabungen dokumentiert und in einem außergewöhnlichen Gebäude viele Fundstücke ausgestellt und Informationen aufbereitet sind. Ganz in der Nähe des Museums treffen wir auf das um das Jahr 1860 im neuromanischen Stil errichtete Schloss (Neu) Barenaue (9).



Von hier aus geht es weiter nach Engter und von dort zurück nach Bramsche, dem Ausgangspunkt dieser Tourenbeschreibung. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und bitten Sie, auch unsere Serviceadressen auf der folgenden Seite zu beachten.



Fahrradverleih (F) / Reparatur (R)

Fa. Kotte (F)(R)
Lutterdamm 34
49565 Bramsche
Telefon 054 61 / 6 34 08

Camping Waldwinkel (F)
Zum Dreschhaus 6
49565 Bramsche-Kalkriese
Telefon 054 68 / 61 88

Der Fahrradladen (R)
Große Straße 58
49565 Bramsche
Telefon 0 54 61 / 88 62 62

Gasthaus Beinker (F)
am Naturschutzgebiet Vennermoor
Vördener Straße 1
49179 Ostercappeln-Venne
Telefon 054 76 / 91939- 0
Fax 0 5476 / 919 39- 60

Freizeitpark Kronensee (F)
Zum Kronensee 9
49179 Ostercappeln
Telefon 0 54 73 / 22 82
Fax 0 54 73 / 9133 89

2-Rad Schulz (F)(R)
Hauptstraße 23
49179 Ostercappeln-Venne
Telefon 0 54 76 / 91 98 63

Fahrradhaus G. Lilier (F)(R)
Lindenstraße 14
49152 Bad Essen
Telefon 0 54 72 / 39 25